

Stadt Graz  
Abteilung für Bildung und Integration  
Finanz- und Vermögensdirektion

## Bericht an den Gemeinderat

GZ: ABI-039708/2012/0097

GZ: A8-141818/2021/7

Bearbeiterin ABI

Gabriele Wilfinger

Bearbeiterin A8

Bettina Frommwald

BerichterstatteIn

### Betreff:

**Frühe Sprachförderung von Kindern  
in institutionellen Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen in  
Graz  
Projektgenehmigung über € 1.500.000  
Zeitraum: 1. September 2022 bis 31. August 2023**

*Olivia Dimik (FH)*  
*Schlüsselbege*  
Graz, 28. April 2022

Um Kindern einen erleichterten Einstieg in die Volksschule zu ermöglichen und ihre Bildungschancen zu optimieren, schlossen im Dezember 2018 **Bund und Länder die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22**, BGBl. I Nr. 103/2018 idgF.

Eine neue Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern wird derzeit im Bundesministerium erarbeitet und soll mit Start des Betreuungsjahres 2022/23 in Kraft treten.

Die Landeshauptstadt Graz unterstützt Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen bereits seit 11 Jahren mit Projekten zur Sprachförderung. Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, die über mangelnde Deutschkenntnisse verfügen, sollen entsprechend gefördert werden, um bei ihrem Schuleintritt die Unterrichtssprache Deutsch gemäß den „Bildungsstandards zur Sprech- und Sprachkompetenz zu Beginn der Schulpflicht“ möglichst zu beherrschen.

Die Evaluierungen dieser Maßnahmen (Projekte „Integrationsassistentz“ und „Sprachförderung in Grazer Kindergärten“) zeigen, dass es durchwegs ausgesprochen positive Rückmeldungen von Seiten der Eltern, Leiter:innen und Pädagog:innen gibt. Diese Maßnahmen werden als sehr gewinnbringend, unterstützend und förderlich sowohl für die Kinder, als auch für den gesamten Kindergartenbetrieb angesehen. Sie stellen insbesondere auch eine wichtige Hilfe bei Elternarbeit, Kommunikation bzw. Information dar.

Die Fortsetzung der Sprachförderung ist auch für den Zeitraum des kommenden Kinderbetreuungsjahres, vom 1. September 2022 bis 31. August 2023, wieder geplant. Ausschreibung sowie Auftragsvergabe sollen - vorbehaltlich einer Projektgenehmigung durch den Gemeinderat - in 2 Losen erfolgen:

- Los 1: Frühe sprachliche Förderung von Kindern in ihrer Erstsprache in elementarpädagogischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (Projekt Integrationsassistentz)
- Los 2: Frühe Förderung der deutschen Sprache von Kindern in elementarpädagogischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (Projekt Frühe Sprachförderung in Grazer Kindergärten)

Mit den Bestbieter:innen soll in Folge jeweils ein Rahmenvertrag abgeschlossen werden.

Das **Projekt Integrationsassistentenz** erfolgt bisher durch 22 Mitarbeiter:innen mit Migrationshintergrund in den Sprachen Türkisch (Kurdisch), Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Albanisch, Russisch (Tschetschenisch), Arabisch, Rumänisch in 20 städtischen und privaten Kindergärten, wobei in administrativer und pädagogischer Hinsicht eine Begleitung durch die Caritas der Diözese Graz-Seckau stattfindet. Der Schwerpunkt des Projektes liegt in der sprachlichen und interkulturellen Unterstützung zwischen Kindergartenteam, Eltern und Kindern, der Sprachförderung in den Erstsprachen, der Förderung des Sprachbewusstseins im Allgemeinen, Beiträgen zur vorurteilsfreien Pädagogik und der berufsbegleitenden Ausbildung für die Integrationsassistent:innen.

Das **Projekt Sprachförderung in Grazer Kindergärten** erfolgt bisher durch 30 Mitarbeiter:innen in 34 städtischen und privaten Kindergärten. Damit soll für deutschsprachige Kinder, aber auch Kinder, die eine andere Erstsprache als Deutsch haben, ein Rahmen geschaffen werden, um die Schlüsselkompetenz „Sprache“ zu fördern. Der Schwerpunkt liegt in der Förderung der sprachlichen Fähigkeiten (Wortschatz, Sprachverständnis, Satzkonstruktion und Kommunikation) sowie einer Förderung des sozialen und interkulturellen Lernens durch antidiskriminierende Bildungsarbeit. Die administrative und pädagogische Begleitung erfolgt durch den Verein WIKI Kinderbetreuungs GmbH.

**Die geschätzten Gesamtkosten für den Zeitraum vom 1. September 2022 bis 31. August 2023** belaufen sich hochgerechnet, unter Berücksichtigung einer 2 prozentigen Indexanpassung, auf € **1.500.000,-**. (2022: € 500.000,-, 2023: € 1.000.000,-). Die Bedeckung erfolgt im LCF des ABI-Voranschlags – Finanzstelle 340/ Fonds 240500 / Fipos 1.728000 / DR D.340017 / HHP 23400034 – Sprachförderung. Sollte es zu keiner neuen Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern für das Betreuungsjahr 2022/23 kommen, sollen die Gesamtkosten um jenen Anteil gekürzt werden, der bislang vom Land Steiermark retourniert wurde (ca. 50 %).

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Immobilien sowie der Ausschuss für Bildung, Sport, Jugend und Familie stellen daher gemäß § 95 iVm § 45 Abs. 2 Z 7 Statut der Landeshauptstadt Graz 1967 idF LGBl. Nr. 118/2021

den

## **ANTRAG,**

der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Projektgenehmigung „Frühe Sprachförderung“ mit Gesamtkosten von € 1.500.000,- wird wie folgt erteilt:

<b>Projekt</b>	<b>MB 2022</b>	<b>MB 2023</b>
Frühe Sprachförderung	€ 500.000	€ 1.000.000

MB: Mittelbedarf

Die Bedeckung erfolgt im LCF des ABI-Voranschlags – Finanzstelle 340 / Fonds 240500 / Fipos 1.728000 / DR D.340017 / HHP 23400034 – Sprachförderung.

Die oben genannten Summen stellen einen Maximalrahmen für die Auftragsvergabe dar und sind über den laufenden Cashflow 2022 - 2023 der Abteilung für Bildung und Integration zu finanzieren.

Die Bearbeiterin ABI:  
Gabriele Wilfinger

*Gabriele Wilfinger*

Der Abteilungsvorstand ABI:  
DI Günter Fürntratt

*DI Günter Fürntratt*

Der Stadtrat:  
Kurt Hohensinner, MBA  
(elektronisch unterschrieben)

*Kurt Hohensinner*

Der Abteilungsvorstand A8:  
Mag. Stefan Tschikof  
(elektronisch unterschrieben)

*Mag. Stefan Tschikof*

Die Bearbeiterin A8:  
Bettina Frommwald  
(elektronisch unterschrieben)

*Bettina Frommwald*

Der Stadtrat:  
Manfred Eber  
(elektronisch unterschrieben)

*Manfred Eber*

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit \_\_\_\_\_ Stimmen angenommen/abgelehnt/  
unterbrochen in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport, Jugend und Familie am 27. April 22

Der/Die Schriftführer:in

*Olga Felice*

Der/Die Vorsitzende

*Sybilie*

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit \_\_\_\_\_ Stimmen angenommen/abgelehnt/  
unterbrochen in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Immobilien am 28. April 22

Der/Die Schriftführer:in

*Airgamm*

Der/Die Vorsitzende

*Ho*

Der Antrag wurde in der heutigen	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen	<input type="checkbox"/> nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von .....	Gemeinderät:innen	
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ..... Stimmen /..... Gegenstimmen)	angenommen.
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt		

Graz, am <u>28.4.2022</u>	Der/Die Schriftführer:in 
---------------------------	--